

- 2007 2. Internationaler Orgelwettbewerb „Orgelstadt Landsberg“
- 2008 erstmals „Bayerischer Orgelsommer“, zahlreiche Mitschnitte durch den Bayerischen Rundfunk
- 2013 erstmals Intendant der Siegfried-Meister-Konzerte der RATIONAL AG

– Internationale Tätigkeit als Dirigent

Konzerte u.a. mit Mitgliedern des Symphonieorchesters des BR, Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, dem Orchestra of the Age of Enlightenment, den Münchner Symphonikern, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Ural Symphony Orchestra, dem Orchester „Symphony Prague“ (Erster Gastdirigent seit 2011) u.v.m.

Operndirigent („Zauberflöte“ am Staatstheater Coburg und „La Traviata“ beim Mario-Lanza-Festival Neapel)

2007, 2011, 2015 Dirigent der „Carmina burana“ mit Landsberger Chören und großem Orchester (Münchner Symphoniker u.a.) beim Ruethenfest

2021 im „Teatro Olimpico“ in Vicenza (Konzertmitschnitt durch ARTE Concert)

2022 in Venedigs Opernhaus La Fenice bei „Musica per la Pace“ mit dem Ukrainischen Nationalorchester

- mehr als 1000 Auftritte als Konzertorganist, Kammermusiker und Dirigent in ganz Europa und Russland, Nord- und Südamerika, China, Japan, Hongkong
- Solist, Uraufführungsdirigent und Widmungsträger von mehr als 20 Auftragskompositionen, u.a. von Jean Guillou, Peter Wittrich, Peter Kiesewetter, Enjott Schneider (z.B. „Landsberger Te Deum“)
- mehr als 30 CD-Einspielungen (Orgel, Cembalo, Kammermusik, Oratorien) und zahlreiche Rundfunkaufnahmen für deutsche und internationale Sender
- Dozent bei Meisterkursen in Sardinien, Sizilien, Russland (Moskau, St. Petersburg) und China



www.johannesskudlik.com

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Landsberg am Lech
 Samstag, 31. Dezember 2022 | 22 Uhr

SILVESTERKONZERT

JOHANNES SKUDLIK, ORGEL

PROGRAMM

Arthur Wills (1926-2020): Fanfare

César Franck (1822-1890): Prélude, fugue et variation op.18

Herbert Sumsion (1899-1995): Ceremonial March

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Concerto BWV 974
 (nach Benedetto Marcello)
 oh. Satzbez. – Adagio – Presto

Jehan Alain (1911-1940): Litanies

Sergej Rachmaninow (1873-1943): Vocalise op. 34 Nr. 14
 Orgelbearbeitung Joh. Skudlik

Isaac Albéniz (1860-1909): Sevilla
 aus der „Suite española“ op. 47 – Orgelbearbeitung Joh. Skudlik

Engelbert Humperdinck (1854-1921): Abendsegen
 aus der Oper Hänsel und Gretel – Orgelbearbeitung Erwin Horn

Tylman Susato (ca.1500-1564): Tanz

Charles Marie Widor (1844-1937): Toccata
 aus der Orgelsymphonie Nr. 5 f-moll op. 42/2

Johannes Skudlik

übernahm im Jahr 1979 als 22-jähriger Kirchenmusik-Student die Kantorenstelle an der Landsberger Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und verabschiedet sich nun nach mehr als 43 Jahren.

In dieser Zeit hat er als Organist, Chorleiter und Dirigent im Dienste der Liturgie, in Festgottesdiensten wie auch in Konzerten zahlreiche Aufführungen der abendländischen Musica Sacra sowie symphonische Werke realisiert – die meisten als Landsberger Erstaufführungen. Dabei hat er nicht nur mit Landsberger Ensembles gearbeitet, sondern auch viele Vokal- und Instrumentalsolisten von internationalem Rang und Namen nach Landsberg geholt (Hermann Prey, Peter Schreier, Matthias Görne, Cameron Carpenter u.v.m.)

Die Tradition der „Landsberger Konzerte“ mit Oratorien, symphonischen Aufführungen, Kammermusik, Klassik-Nächten sowie die „Internationalen Landsberger Orgelkonzerte“, der „Landsberger Orgelsommer“ und der Internationale Landsberger Orgelwettbewerb „Orgelstadt Landsberg“ gehen auf seine Initiative zurück. Er war hier nicht zuletzt als erfolgreicher Fundraiser tätig.

Von Landsberg ausgehend hat Skudlik beständig seinen Radius erweitert und neben dem „Bayerischen Orgelsommer“ große europäische Festivals entlang alter Pilgerwege initiiert und geleitet. Mit dem „Euro-via-Festival“ wird er weiterhin im internationalen Kontext präsent sein.

Für sein Wirken erhielt Johannes Skudlik mehrere Auszeichnungen:

2004 Silberdistel der Augsburgers Allgemeinen Zeitung

2005 Dominikus-Zimmermann-Rocaille in Gold der Stadt Landsberg

2014 Hubert-von-Herkomer-Preis der Stadt Landsberg

2021 „Leone di San Marco“, Kulturpreis der Stadt Venedig

2022 Maria-Theresia-Medaille der Erzherzöge Habsburg-Lothringen, Wien

2022 Targa Associazione Albert Schweitzer, Palermo

1979–2022 – Rückblick

1979 am 1. Oktober Beginn der Landsberger Kantorentätigkeit

1981 „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn zur Wiedereröffnung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt nach mehrjähriger Schließung wg. Renovierung.

Große Orchestermessen v.a. an den Hochfesten sowie regelmäßige Konzerte mit Oratorien und Chorsymphonien, vorwiegend in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Aufgeführt wurden die meisten bedeutenden kirchenmusikalischen Werke von Bach, Beethoven, Berlioz, Brahms, Bruckner, Donizetti, Dvořák, Durufé, Gounod, Händel, Hassler, Haydn, Mahler, Mendelssohn, Monteverdi, Mozart, Palestrina, Puccini, Rheinberger, Saint-Saëns, Schubert, Schütz, Verdi, Vienne, Weber, Widor u.a.

- 1983 Beginn der „Internationalen Landsberger Orgelkonzerte“ nach Fertigstellung der Vorgänger-Orgel von Gerhard Schmid
- 1984 erstmals „Landsberger Orgelsommer“
- 1985 ff. Gründung mehrerer Ensembles für die jeweiligen Konzertprojekte Landsberger Oratorienchor, Landsberger Madrigalchor, Capella Cantabile, Con-brio-Kammerorchester, Europa antiqua Consort.
- 1987 erste Konzertreise des „Landsberger Oratorienchors“ nach Spanien mit Händels „Messias“
- 1987 erstmals Silvester-Orgelkonzert am 31. Dezember in Mariä Himmelfahrt
- 1988–1994 „Landsberger Musiksommer“ mit je fünf Konzerten an fünf unterschiedlichen Aufführungsorten
- 1988 „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi zum 500. Jahrestag der Vollendung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- 1990 erstmals Landsberger Klassik-Nacht
Bach-Nacht 1990, Italienische Nacht 1992, Mozart-Nacht 2000, Italienische Nacht 2002, Wiener Nacht 2004, Nacht der Tasten 2007, Bach-Nacht 2008, Nacht der Romantik 2010, Mozart-Nacht 2013, Orgel-Nacht 2015
- 1995 ff. Aufführung des gesamten „Clavierwerks“ von Johann Seb. Bach im Pfarrsaal an Cembalo und Klavier, sowie weitere Kammerkonzerte mit Werken von JSB
- 2000–2003 grundlegender Umbau der Orgel in Mariä Himmelfahrt durch Orgelbau Siegfried Schmid, Knottenried
- 2003 „Die Krönung der Königin“, 3-tägiges Festival zur Einweihung der erneuerten Orgel
- 2005 1. Internationaler Orgelwettbewerb „Orgelstadt Landsberg“
- 2005 erstmals „Euro-Via Festival“, u.a.
2005 Via Claudia Augusta – 50 Konzerte von Landsberg nach Venedig mit Abschlusskonzert im Markusdom
2008 „Wege nach Rom“
2011 „Von Rom nach Santiago“ entlang der Via Francigena und des Camino de Santiago
2016 „Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi“
- 2006 zum 250. Geburtstag von W.A. Mozart: Konzertprojekt „Mozart auf der Reise nach...“ mit mehr als 60 Orgelkonzerten im Alleingang an europäischen Mozart-Orten
- 2007 Uraufführung von „La Révolte des Orgues“ für 9 Orgeln und Percussion von Jean Guillou unter der Leitung von Johannes Skudlik in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt.
Seither 14 Aufführungen in europäischen Kathedralen und Konzertsälen, u.a. in Saint-Eustache Paris, der Westminster Cathedral, dem Mailänder Dom und zentralen Kirchen in Rom, Bordeaux und Porto, sowie in den Philharmonien von Berlin, Köln, München, Danzig, Santa Cruz de Tenerife und der Hamburger Elbphilharmonie.